



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 03.08.2022 bis 04.08.2022

Betrugsversuch per „Papa-Trick“

Osterburg, 03.08.2022

Ein Osterburger erhielt am Mittwoch eine Chat-Nachricht, angeblich von seiner Tochter. Die Nachricht bestand aus einem Versuch, von ihm eine Geldüberweisung zu bekommen. Die darin enthaltene Kennung der IBAN stammt aus Litauen. Der Schwindel flog bei ihm auf, er informierte die Polizei.

In einem weiteren Betrugsfall sollte ein Mann aus dem Landkreis einen Lottogewinn über mehrere 100.000 Euro erhalten. Fällige Steuern und Gebühren sollten im Vorfeld beglichen werden. Der Geschädigte ging darauf ein und wurde am Ende um eine mittlere, fünfstellige Summe geprellt.

Seien Sie weiterhin misstrauisch und geben Sie ihr Ersparnis nicht in fremde Hände. Vielfältige Betrugsmaschen sind weiterhin im Umlauf. Achten Sie auf ihr Geld und überlegen Sie gut, wohin es fließt.

Radfahrer mit über zwei Promille

Osterburg, 03.08.2022, 16:40 Uhr

Einen 40-jährigen Radfahrer stoppten Polizeibeamte in der Poststraße. Aus zurückliegender Zeit war den Polizeibeamten bereits bekannt. Den Alkoholtest absolvierte er anschließend mit 2,17 Promille. Er gab eine Blutprobe ab und erhält ein Strafverfahren, die Weiterfahrt wurde untersagt.

Böschungsbrend

B188/B189, Umfahung Stendal, 03.08.2022

Zu einem Böschungsbrend mit bislang unbekannter Ursache kam es am frühen Abend im südlichen Bereich der Umfahung von Stendal. Vor Ort konnten die eingesetzten Beamten vereinzelt Brandausbruchsstellen vom Gleisbett ausgehend in Richtung der Böschung auf Höhe des dortigen Umspannwerks feststellen. Die Aufnahme des Brandes erfolgte durch die Bundespolizei in eigener Zuständigkeit. Das Feuer selbst beschäftigte eine große Anzahl von Feuerwehren und Feuerwehrkameradinnen und -kameraden für eine ganze Zeit. Die Ursache des Böschungsbrendes ist derzeit noch unklar.

Verkehrsunfall und Unfallflucht aufgeklärt

Stendal, 03.08.2022, 17:34 Uhr

An der Marienkirche stoppte eine 19-jährige BMW-Fahrerin ihren Pkw, da sich aus der Bruchstraße ein Pkw näherte. Der Toyota bog anschließend in die Breite Straße mit augenscheinlich überhöhter Geschwindigkeit ab. In weitere Folge brach der Toyota aus und traf den BMW. Anschließend verließ der Fahrer mit dem Toyota fluchtartig die Unfallstelle in Richtung Markt. Zeugen informierten daraufhin die Polizei. Die Polizeibeamten stellten später nicht nur den beschädigten Pkw, sondern auch den 37-jährigen Fahrer fest. Der Mann muss sich im Nachgang in mehreren Strafverfahren verantworten.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragter für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 195 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de